

## Aktion „Hilfe für Calais“

### Sammlung von Sachspenden für Flüchtende im französischen Calais

Zurzeit ist das Flüchtlingsdrama an der Grenze zu Belarus in der Öffentlichkeit täglich präsent. Aber auch Flüchtende, die einen Weg nach Großbritannien suchen und rund um das nordfranzösische Calais und dem benachbarten Dünkirchen festsitzen, benötigen dringend Hilfe.

Der Evangelische Kirchenkreis Düsseldorf hat sich deshalb gemeinsam mit der Diakonie Düsseldorf und ihrem Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen renatec GmbH der **Aktion #HilfeFürCalais** angeschlossen. Ins Leben gerufen wurde sie von den Düsseldorfer Initiativen „Stay!“ und „Flüchtlinge Willkommen in Düsseldorf“.

Gemeinsam rufen sie zur **Sammlung von Sachspenden** auf, die von den Flüchtenden dringend gebraucht werden. Momentan leben über 2.000 Menschen rund um die Städte Calais und Dünkirchen auf der Straße – ohne Zugang zu Toiletten, fließend Wasser und geregelter medizinischer Versorgung.

Sie werden regelmäßig von der Polizei vertrieben, ihr persönlicher Besitz und ihre Zelte werden zerstört und ihnen wird keine Alternative geboten. Die Flüchtenden, darunter Familien mit kleinen Kindern, sind dem permanentem Stress der Vertreibung und der zunehmend schwieriger werdenden Lage im Winter ausgesetzt.

Unter <https://www.hilfe-fuer-calais.de/> gibt es nicht nur Informationen zur Aktion, sondern auch eine genaue Liste mit Dingen, die benötigt werden, z.B. Kleidung und Lebensmittel, Handys, Zelte, Schlafsäcke, Planen und Decken. Dort aufgeführt sind auch die **Sammelstellen in Düsseldorf**: Bis Mitte Januar können Spenden zum Beispiel im Haus der Kirche in der Carlstadt und bei mehreren Einrichtungen der Evangelischen Jugend und den Fairhäusern der renatec in Düsseldorf abgegeben werden.

Über die Aktion sagt Pfarrer Heinrich Fucks, Superintendent im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf: "Was aus den Zeltlagern vor Calais berichtet wird, ist zutiefst beschämend. Ich bin froh, dass wir mit der Hilfe für Calais konkret unterstützen können."

Auch Geldspenden sind willkommen unterstützen die Hilfsaktion sowie den Transport. Ehrenamtliche Helfer:innen aus Düsseldorf werden die Sachspenden noch im Januar mit einem LKW nach Calais bringen. Sie arbeiten dabei eng mit „Care4Calais“ – den Partnern vor Ort – zusammen. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, richtet die Geldspende bitte an folgendes Konto: Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf e.V. IBAN: DE 48 3005 0110 1007 7908 41 Verwendungszweck: #hilfefürcalais



Die Flüchtlinge werden von der französischen Polizei gewaltsam vertrieben.



Aller Besitz der Flüchtlinge wird eingezogen und später vernichtet.



Die Zelte in Calais im Januar 2021